

Einsames Glöckchen (Russisches Volkslied)

Neu aufgeschrieben von
Christian Hählke 2014

Getragen *p*

Tenor 8

1. Ein-sam klin-get ein Glöck-chen von fer - ne, nur der Staub weht vom Weg-rand ent -
2. Und da denk ich an an - de - re Näch-te, eh mein Lieb ich für im - mer ver -

Bass



T. 8

1. lang, ja, da trägt mir der Wind leis her ü - ber ei - nes Hir - ten weh-mü - ti - gen
2. lor, aus den Au-gen, die lang schon ver sieg-ten, quillt nun lin-dernd die Trä - ne her -

B.



T. 8

1. Sang. 3. Ein-sam kling noch das Glöck-chen von fer - ne, sei-nen Gruß trägt der Wind an mein
2. vor.

B.



T. 8

Ohr. Ich a - ber weiß nun im Her-zen, dass ich die Hei-mat, dass ich

B.



T. 8

al - les ver - lor, ver - lor.

B.

